

Detailauswertung des Avenir-Suisse-Freiheitsindex 2017

Thurgau: Wie gewonnen, so zerronnen

Rang: 16 / Indexwert 48

Der Kanton Thurgau konnte im letztjährigen Avenir-Suisse-Freiheitsindex infolge der Einführung neuer Indikatoren im ökonomischen Bereich punkten und stieg im Ranking vom 18. auf den 12. Platz auf. Im diesjährigen Freiheitsindex verliert der Thurgau nun aber vor allem im zivilen Subindex deutlich an Boden, was zur Folge hat, dass er aus dem Mittelfeld wieder ins hintere Drittel des Freiheitsrankings verdrängt wird. Vor allem bei der Effizienz der Bereitstellung der öffentlichen Sicherheit und der Dauer für Erteilung einer Baubewilligung sind im zivilen Index grössere Punktverluste zu beobachten. Ausserdem verhindern das strikte Vermummungsverbot, die Kirchensteuer für juristische Personen und das regulierte Schulwesen ein freiheitliches Vorankommen.

Etwas besser präsentiert sich die Situation im ökonomischen Bereich: Immerhin bei 10 von 17 Indikatoren schneidet der Kanton Thurgau überdurchschnittlich ab. Positiv hervorgehoben werden können etwa die gesunden Kantonsfinanzen, der schlanke öffentliche Sektor, die hohe Dezentralisierungsquote oder die tiefen staatlichen Wohnbauinvestitionen. Gerade im Bereich der Vereinbarkeit zwischen Beruf und Familie gibt es im Thurgau noch Verbesserungspotenzial. So zum Beispiel fallen der Steuerabzug für die externe Betreuung und die Besteuerung eines Zweitverdieners im interkantonalen Vergleich unterdurchschnittlich aus.

Weitere Auskünfte:

Samuel Rutz, Senior Fellow, samuel.rutz@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 62 / 079 204 78 83

Laura Calendo, Researcher, laura.calendo@avenir-suisse.ch, Tel. 044 445 90 18

Bei der Interpretation der Grafiken ist folgendes zu berücksichtigen: 50 ist das Mass des Durchschnitts, Null das Minimum und 100 das Maximum. Werte über bzw. unter dem 50-

Punkte-Ring zeigen, dass ein Kanton beim entsprechenden Indikator im Vergleich zu den restlichen Kantonen über- bzw. unterdurchschnittlich abschneidet. Die roten Strahlen und Indexwerte zeigen das Abschneiden des Kantons bei den ökonomischen Indikatoren. Die Werte für die zivilen Indikatoren sind in orange gehalten. (Grafik: Avenir Suisse)

